

Glänzende Junioren-Weltmeisterschaft

Medaillen gab es nicht nur in den Team-Wettbewerben

Foz do Iguaçu (Brasilien). Doppelte Starts, doppelte Medaillenchance, dreifache Starts, drei Mal aufs Treppchen ... Diese gewagte Rechnung ging auf, zumindest für Elena Apel und Franz Strauß, die mit jeweils drei Medaillen von der Junioren-Weltmeisterschaft nach Hause zurückkehrten! Die neue Vielseitigkeit mit Starts in den Disziplinen Kajak und Canadier machte es möglich.

Erfolgreichste Starterin des BKV war Elena Apel (KSA) mit Gold und doppeltem Silber, aber auch Thomas Strauß (AKV) hatte eine glanzvolle Leistung gebracht (Silber und zweimal Bronze).

Auf dem Itaipú Canal gewann zunächst die 16-jährige Augsburgerin Elena Apel mit einer fehlerfreien Fahrt Silber im Kajak-Einer hinter der Slowakin Michaela Hassova. Ihre Vereinskollegin Selina Jones stand ebenfalls im Finale und paddelte auf Platz 9. „Der Lauf war wirklich sehr gut und vor allem sauber. Ich bin sehr glücklich, das hätte ich vorher nicht gedacht“, freute sich Elena Apel. Im C1-Einzelwettbewerb fuhr sie zudem auf den 8. Finalplatz, Birgit Ohmayer (KSA) auf den 10. Rang. Ein starkes Ergebnis des deutschen Junior-Teams in dieser Kategorie.

Die meisten und größten Erfolge fuhren die Augsburgers/innen aber in den Mannschafts-Wettbewerben



Eine tadellose Bilanz von Elena Apel mit Meister- und Vize-Titel Foto: uz/Archiv

ein: Die Canadier-Einer gewannen in der Besetzung Florian Breuer, Leon Hanika und Lennard Tuchscherer mit einer sicheren, kontrollierten Fahrt ohne Berührungen mit deutlichem Vorsprung vor den Vertretungen Polens und der Tschechischen Republik. In der gleichen Kategorie siegten auch die deutschen Juniorinnen Andrea Herzog, Birgit Ohmayer und Elena Apel. Apel, Jones und Herzog holten sich zudem den Vizeweltmeistertitel im K1-Team-Wettbewerb.

Ihre Chance auf Edelmetall nutzten auch die Canadier-Zweier in der Besetzung Niklas Hecht/Alexander Weber, Fritz Lehrach/Lennard Tuchscherer sowie Thomas Strauß (AKV)/Florian Breuer (KSA), die hinter den Tschechen und vor Brasilien

auf Platz 2 paddelten.

Für den Augsburgers Kajak-Spezialisten Thomas Strauß machte sich seine Vielseitigkeit bezahlt: Im Team der Kajak-Junioren holte er gemeinsam mit Lukas Stahl und Niklas Hecht Bronze. Strauß hatte mit dem 3. Platz zuvor schon Edelmetall im Einzel gewonnen: „Ich war meganervös, deswegen bin ich richtig glücklich, dass ich so gut unten angekommen bin. Nach Platz 3 fühle ich mich jetzt natürlich großartig, aber mir fehlen gerade ein bisschen die Worte“, so der 16-jährige Augsburgers.

Im Einer-Canadier-Einzelwettbewerb hatte Florian Breuer, Junioren-Weltmeister von 2014, Pech. Ein verpasstes Tor kostet ihn 50 Strafsekunden und brachte ihn um das Finale ...

Nachwuchs-Bundestrainer Thomas Kufner war nach dem Abschluss der Wettbewerbe rundum glücklich: „Wir Trainer sind wahnsinnig stolz auf unsere Athleten. Wir hatten eine super Junioren-WM mit einem super Team, hoch motiviert und sehr diszipliniert. Wir haben viele Medaillen geholt, weit mehr, als wir uns vorgestellt hatten. Wir sind sehr begeistert, ich denke, wir haben gezeigt, dass wir im vergangenen Jahr eine gute Nachwuchsarbeit gemacht haben.“

Jochen A. Meyer/Redaktion

Auszug aus der Ergebnisliste:

Junioren, Canadier-Zweier: 1. Guillaume Graille/Lucas Roisin (FRA) 108,25 (4), 2. Michael Matejka/Jan Vetrovsky (CZE) 109,64 (8), 3. Niklas Hecht/Alexander Weber (GER/Leipzig) 111,55 (6), ... 6. Fritz Lehrach/Lennard Tuchscherer (GER/Leipzig) 115,68 (8). **Team-Wettbewerb:** 1. Tschechische Republik 135,68 (12), 2. Deutschland (Hecht/Weber, Lehrach/Tuchscherer, Strauß/Breuer) 137,64 (14), 3. Brasilien 227,71 (82).

Juniorinnen, Kajak-Einer: 1. Michaela Hassova (SVK) 99,53 (0), 2. Elena Apel (GER/Augsburg) 100,13 (0), 3. Camille Prigent (FRA) 102,04 (4), ... 9. Selina Jones (GER/Augsburg) 151,96 (50), im Halbfinale ausgeschieden: 17. Andrea Herzog (GER/Meißen) 108,51 (4). **Team-Wettbewerb:** 1. Tschechische Republik 118,35 (4), 2. Deutschland (Apel, Jones, Herzog) 123,93 (8), 3. Australien 129,74 (12).

Junioren, Kajak-Einer: 1. Jakub Grigar (SVK) 88,04 (2), 2. Malo Quemeneur (FRA) 90,23 (0), 3. Thomas Strauß (GER/Augsburg) 90,40 (2), ... im Halbfinale ausgeschieden: 11. Lukas Stahl (GER/Hamm) 92,99 (4). **Team-Wettbewerb:** 1. Frankreich 101,87 (2), 2. Spanien 104,73 (2), 3. Deutschland (Strauß, Stahl, Hecht) 107,26 (4).

Canadier-Einer: 1. Marko Mirgorodsky (SVK) 95,76 (2), 2. Kacper Sztuba (POL) 96,42 (2), 3. Vaclav Chaloupka (CZE) 100,93 (2), ... 8. Leon Hanika (GER/Leipzig) 103,71 (8), im Halbfinale ausgeschieden: 16. Lennard Tuchscherer (GER/Leipzig) 107,01 (10), Florian Breuer (GER/Augsburg) 149,49 (50). **Team-Wettbewerb:** 1. Deutschland (Breuer, Hanika, Tuchscherer) 106,18 (0), 2. Polen 115,83 (6), 3. Tschechische Republik 116,58 (4).

Juniorinnen, Canadier-Einer: 1. Andrea Herzog (GER/Meißen) 113,03 (4), 2. Lucie Prioux (FRA) 113,42 (2), 3. Kate Eckhardt (AUS) 113,68 (2), ... 8. Elena Apel (GER/Augsburg) 121,71 (4), 10. Birgit Ohmayer (GER/Augsburg) 184,20 (62). **Team-Wettbewerb:** 1. Deutschland (Herzog, Ohmayer, Apel) 136,20 (6), 2. Tschechische Republik 143,59 (8), 3. Australien 214,82 (66).